

# Claudia Antesberger

Die Münchener Künstlerin Claudia Antesberger wurde in der Artlas-Ausgabe Nummer 3 ausführlich mit



ihren Arbeiten vorgestellt. Claudia Antesberger präsentiert in ihren Werken eine ganz persönliche Sicht auf die sie umgebende Welt und damit auf die Realität. Für die Künstlerin sind ihre Werke wie ein Tagebuch, in dem sie ihr Leben festhält. Die gewählten Farben sollen die verarbeitete Wirklichkeit entweder unterstreichen oder dramatisieren.

## Kontakt:

Claudia Antesberger  
 Balanstraße 21  
 81669 München  
[clantes@gmx.de](mailto:clantes@gmx.de)  
[www.claudia-antesberger.de](http://www.claudia-antesberger.de)

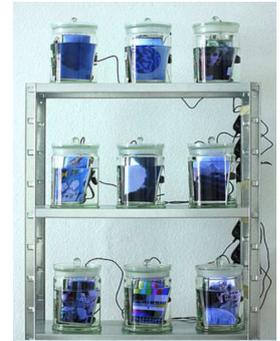
# Ralf Kopp

In der ersten Ausgabe des Kunstmagazins Artlas war der Videokünstler Ralf Kopp schon einmal vertreten.

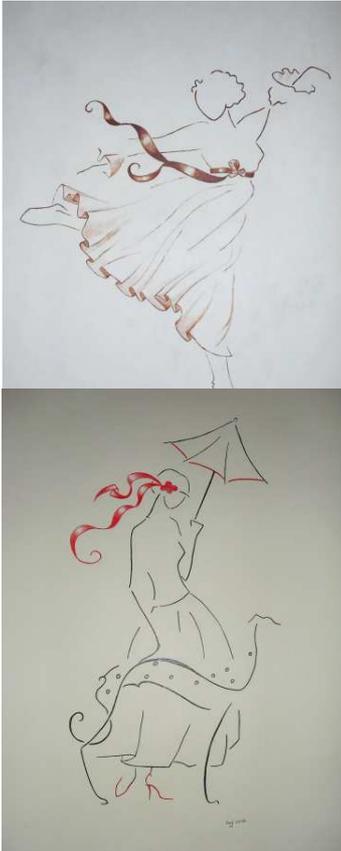
Dieses Mal werden hier seine Videokunstwerke zu dem Thema „Konservate“ vorgestellt. In dieser hat der Künstler kleine Filmsequenzen sozusagen konserviert, die entweder gar nicht mehr, oder nur noch äußerst selten im Fernsehen gezeigt werden, wie etwa das nächtliche Testbild, das „West-Sandmännchen“ oder die Rede zum Mauerfall.

## Kontakt:

Ralf Kopp  
 Martinstraße 81  
 64285 Darmstadt  
[ralf@kop2.de](mailto:ralf@kop2.de)  
[www.photokun.st](http://www.photokun.st)



## Rosy Schneider



In der zweiten Artlas-Ausgabe war Rosy Schneider schon einmal mit ihren stilvollen Zeichnungen vertreten. Bilder voller Geschichten und Emotionen präsentiert Rosy Schneider mit ihrem auf das Wesentliche reduzierten Zeichenstil. Ihre Figuren lassen den Betrachter für einen Moment inne halten, sich besinnen und sich erfreuen an den eleganten Darstellungen.

### Kontakt:

Rosy Schneider  
 Riedeselweg 18  
 58319 Seelscheid  
[www.rosaliaschneider.de](http://www.rosaliaschneider.de)  
[rosyschneider@gmx.de](mailto:rosyschneider@gmx.de)

## Sonja Zeltner-Müller

Die hier abgebildeten Kunstwerke zeigen lebendige Wasserlandschaften, welche die Künstlerin Sonja Zeltner-Müller mit Ölfarben aufspachtelt. Hier kann der Betrachter seine Fantasie einbringen und seinen Assoziationen freien Lauf lassen. Die Kunstwerke fordern zum Dialog auf, ohne sich dabei aufzudrängen, oder eine bestimmte Denkrichtung vorzugeben.

### Kontakt:

Sonja Zeltner-Müller  
 Witzelstraße 7  
 40225 Düsseldorf  
[www.kunstmuellerei.com](http://www.kunstmuellerei.com)  
[sonja@kunstmuellerei.com](mailto:sonja@kunstmuellerei.com)

